

Beschluss:

Ratsherr Döring erinnert an die Zielsetzung:

Erster Schritt sei die Fortschreibung des ISEK 2006 auf den aktuellen Sachstand. Dies könne von der Verwaltung vorgenommen werden.

Danach gehe es um die mittel- bis langfristige Planung, wie sich die Stadt entwickeln möge. Dies sei als Top-down Prozess zu verstehen. Ratsherr Döring teilt mit, er habe den Eindruck, dass der Prozess ausgehend von einzelnen Fachplanungen als Bottom-up Prozess gestaltet werden soll.

Zudem sei es bei den geplanten zahlreichen Arbeitsgruppen nicht zu gewährleisten, dass sich das Ehrenamt entsprechend beteiligen kann.

Diese Aspekte mögen im Rahmen der Vorberatung erörtert werden.

Ratsherr Kühl teilt mit, dass in der CDU-Ratsfraktion ähnliche Vorstellungen diskutiert wurden. Er regt an, dass sich die Verwaltung mit den maßgeblichen Personen aus der Kommunalpolitik über die weitere Vorgehensweise abstimmen möge.

Es erfolgt Kenntnisnahme.